

**Betreff:** Wüstenzeiten (Markus 1)

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 21.08.2015 06:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Freitag, 21. August 2015

Liebe Himmelsfreunde

Wüstenzeiten sind ja heute in christlichen Kreisen in aller Munde. Meine Wüstenzeiten sind gleichzeitig Nachtzeiten. Nacht ist es in meiner Seele, wenn ich die Liebe Gottes nicht mehr sehen und fühlen darf. Gelingt es mir dann allerdings nach oben zu schauen, sehe ich in einen prachtvollen Sternenhimmel, den Gott geschaffen hat. Die Sterne sind für mich die vielen großen Lehrer, die der Herr mir auf dem Weg zu Ihm gegeben hat. Und ich weiß, dass ihr Licht, das dann meine Dunkelheit erhellt, nicht ihr Licht ist. Sondern wie der Mond das Licht der Sonne nur weitergibt in der Nacht, geben diese Lehrer mir auch nur das Licht weiter, das sie vom Herrn empfangen haben.

Den Versuchungen durch die unerlösten Anteile meiner Seele, was in den Leidenschaften für mich die wilden Tiere sind, konnte ich dadurch schon manchmal widerstehen. Dann stiegen auch mir die Engel im Wort, aus dem Munde des Herrn und aus dem Munde der Brüder herab und dienten mir, solange bis die Sonne der Liebe des Herrn, wieder in mir aufging und es Tag wurde in der Seele.

Nur vierzig Tage, lässt der Herr es in seiner Gnade, in meiner Seele nie dauern. Aus meinem Erleben kann ich sagen, das mir die Wahrheiten aus Seinem Munde und die welche er mir aus dem Munde der Brüder gibt, durch solche Prüfungen fester werden. Das ist dann die empfangene Stärkung. Und wenn ich mal so eine Prüfung gar nicht bestehen kann, holt Er mich dennoch aus der Nacht und zu anderer Zeit und Stunde darf ich wiederholen und er setzt dennoch sein Wirken in mir fort. Das bedeuten mir entsprechend Vers 12-13. Auf diese Art wird die Bibel zu einem lebendigen Erlebnis für mich. Und wenn Sie sich darauf einlassen wollen und in einer stillen Stunde im Gebet zum Herrn gehen, können sie gleiches und noch viel mehr mit der Bibel erleben.

\*\*\*\*\*

Evangelium nach Markus 1, 12-20

\*\*\*\*\*

12 Und alsbald trieb ihn der Geist in die Wüste;

13 und er war in der Wüste vierzig Tage und wurde versucht von dem Satan und war bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.

Der Beginn des Wirkens Jesu in Galiläa

14 Nachdem aber Johannes gefangen gesetzt war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes

15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Die Berufung der ersten Jünger

16 Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer.

17 Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu

Menschenfischern machen!

18 Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

19 Und als er ein wenig weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, wie sie im Boot die Netze flickten.

20 Und alsbald rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus im Boot mit den Tagelöhnern und folgten ihm nach.

Quelle: <http://www.bibleserver.com/>

=====

Liebe Grüße  
frohe 24 Stunden  
Lothar

[lothar.rohs@live.de](mailto:lothar.rohs@live.de)

\*\*\*\*\*

#### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*